

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung
teilweise nichtöffentlich zu TOP 6

Ausschuss für Digitalisierung und Datenschutz

63. Sitzung
15. Dezember 2025

Beginn: 14.01 Uhr
Schluss: 16.09 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Johannes Kraft (CDU), stellv. Vorsitzender

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird durch Frau StS Klement (Senatskanzlei; Chief Digital Officer des Landes Berlin und Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung) repräsentiert.
- Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Webseite des Abgeordnetenhauses übertragen (Bild und Ton) und eine Aufnahme nachträglich auf der Webseite der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werde.
- Der stellvertretende Vorsitzende gestattet den Medienvertreterinnen und –vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen nach § 4 Abs. 3 und Abs. 2, Satz 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 4. Dezember 2025 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Wie bewertet der Senat die Berichte der bezirklichen Ordnungsämter, wonach die von der Senatswirtschaftsverwaltung eingeführte neue Software zur Gewerbeanmel-

„dung so mangelhaft ist, dass zurzeit Tausende von Anmeldungen nicht bearbeitet werden können?“

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- „Angesichts von Medienberichten über eine angeblich drohende „Pleite“ des IT-Dienstleistungszentrums Berlin fragen wir den Senat: Ist das ITDZ überhaupt insolvenzfähig und wie bewertet der Senat vor diesem Hintergrund die Liquiditätssituation des ITDZ Berlin?“

(Fraktion der CDU)

Mündlich werden folgende Fragen aus aktuellem Anlass gestellt:

Im Zusammenhang mit der Frage der Fraktion der CDU erkundigt sich Herr Abg. Dr. Kollatz (SPD),

ob es zu Gesetzeskollisionen dadurch komme, dass das ITDZ an die Berliner Verwaltungen nur Leistungen zu klassischen Marktpreisen verkaufen soll, aber möglicherweise auch ein Interesse daran habe, Leistungen, wie etwa die 115, oberhalb der klassischen Marktpreise gewinnbringend außerhalb von Berlin zu verkaufen.

Ebenfalls im Zusammenhang mit der Frage der Fraktion der CDU erkundigt sich Herr Abg. Schatz (LINKE),

wie die Situation, über die auch in der Presse berichtet worden sei, zu den Liquiditätsengpässen beim ITDZ beitrage, da die vom ITDZ betriebene 115, die offenbar vom Land nicht mehr bezahlt würde, zu Kosten für das ITDZ führen würde, die irgendwie ausgeglichen werden müssen.

Frau StS Klement (Skzl) und Frau Dr. Hochreuter (SenWiEnBe) beantworten die Fragen und Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 1 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatskanzlei

Frau StS Klement (Skzl) berichtet. Frau Kamp (BlnBDI) berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss wird Punkt 2 der Tagesordnung für die heutige Sitzung abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0142](#)
Bericht zur Umsetzung von Mehrsprachigkeit auf DiDat
berlin.de
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Herr Abg. Förster (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau StS Klement (Skzl) und Herr Roleff (Skzl) nehmen einleitend Stellung.

Im Rahmen der Aussprache nehmen Frau StS Klement (Skzl) und Herr Roleff (Skzl) erneut Stellung und beantworten Fragen sowie Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss schließt der Ausschuss den Punkt 3 der Tagesordnung einvernehmlich ab.

Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0141](#)
Dokumentenausgabebox, digitale Dienstleistungen & DiDat
Co – Lage in den Berliner Bürgerämtern
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

Herr Abg. Förster (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 4 der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau StS Klement (Skzl) nimmt einleitend Stellung.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau StS Klement (Skzl) erneut Stellung und beantwortet gemeinsam mit Frau Eckert (Skzl) Fragen sowie Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Nachfrage von Herrn Abg. Ziller (GRÜNE), ob es ab Anfang Januar Einschränkungen bei den Online-Dienstleistungen geben werde, da das Land Berlin es nicht schaffe, den ab 1. Januar 2026 verpflichtenden bundesweiten Standard „XBezahldienste“ einzuführen, sagt Frau StS Klement zu, hierzu Informationen nachzuliefern.

Im Anschluss schließt der Ausschuss den Punkt 4 der Tagesordnung einvernehmlich ab.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (64.) Sitzung findet am Montag, dem 12. Januar 2025, um 14.00 Uhr statt.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Punkt 6 der Tagesordnung (nichtöffentlich)

Petition

**Eingabe zum Thema „Neufassung des IFG
(Transparenzgesetz)“**

Pet. Nr. 2379/19

Stellungnahmeersuchen des Petitionsausschusses nach §
4 Abs. 5 PetG

[0138](#)

DiDat

Der Punkt wird gemäß § 26 Abs. 6 GO Abghs. sowie Ziffer 12 der Ausschussregularien in nichtöffentlicher Sitzung behandelt (siehe nichtöffentliche Anlagen).

Der stellvertretende Vorsitzende

Der Schriftführer

Johannes Kraft

Carsten Schatz